

Berichte aus der Steuerlehre

Klaus-Michael Weide

**Harmonisierung der
Unternehmenssteuern in der EG**

B 55543

Juristische Gesamtbibliothek
Technische Hochschule Darmstadt

Shaker Verlag
Aachen 1996

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Kapitel: Problemstellung und Disposition	1
2. Kapitel: Steuerharmonisierung - eine Komponente der europäischen Integration	4
I. Grundlagen	4
A. Ausgangslage der Gemeinschaft	4
B. Aufgaben und Ziele der EG	6
C. Einordnung der Steuerharmonisierung in die Zielsetzungen der EG	9
D. Vertragliche Verpflichtungen der Einheitlichen Europäischen Akte	12
II. Steuerharmonisierung in der Gemeinschaft	14
A. Grundprinzipien der Steuersysteme	14
B. Rechtsgrundlagen	18
1. Finanzverfassung der Gemeinschaft	18
2. Harmonisierungsvorschriften des EG-Vertrages	21
3. Interpretation der steuerlichen Vorschriften	24
4. Rechtsinstitutionen und Rechtsinstrumente	27
C. Allgemeine Problematik der Steuerharmonisierung	32
1. Entwicklung der Steuersysteme	32
2. Finanzstrukturen, Belastungsverhältnisse und Steuerrechtsgestaltung	35
3. Budgetäre Aspekte	43
4. Steuerliche Konvergenz und Harmonisierungsstufen	48
5. Komponenten der Steuerharmonisierung	52

	Seite
D. Stellenwert und Notwendigkeit der Unternehmenssteuerharmonisierung	55
1. Bedeutung der direkten Steuern für die EG-Steuerharmonisierung	55
2. Materielle Gewichtigkeit der direkten Unternehmenssteuern	60
3. Polarität und Interdependenzen im Harmonisierungsprozeß	63
4. Zielsetzungen der EG zur Unternehmensbesteuerung	67
3. Kapitel: Bilanz und kritische Würdigung bisheriger Harmonisierungsansätze, insbesondere im Bereich der direkten Unternehmensbesteuerung	72
I. Entwicklung bei einzelnen Steuerarten	72
A. Vorbemerkungen	72
B. Zölle und indirekte Steuern	73
1. Zollunion	73
2. Umsatzsteuern	75
3. Verbrauchsteuern	81
4. Andere Verkehrsteuern	83
C. Direkte Steuern	84
1. Rechts- und Amtshilferichtlinie	84
2. "Dreier-Paket"	87
a) Schiedsstellenrichtlinie	87
b) Mutter-/Tochterraichtlinie	88
c) Fusionsrichtlinie	92
3. Harmonisierung der Körperschaftsteuersysteme	94
a) Allgemeines	94
b) Problematik der Doppelbesteuerungen und Quellensteuerregelungen	96
c) "Klassisches System"	101
d) Teilanrechnungsverfahren	105
e) Vollanrechnungsverfahren	110
f) Richtlinienentwurf	115

	Seite
II. Kritische Würdigung	120
A. Harmonisierungsvorrang der indirekten Steuern	120
B. Prävalenz der Körperschaftsteuerharmonisierung bei den direkten Steuern	123
C. Konzeptionsmangel der Steuerharmonisierung	127
4. Kapitel: Steuerliche Belastungsdiskrepanzen als Ausgangspunkt der Unternehmenssteuerharmonisierung	131
I. Methodologische Probleme internationaler Steuerbelastungsvergleiche	131
A. Untersuchungszwecke und Adressaten	131
B. Untersuchungsobjekt und Methodenwahl	134
C. Restriktionen und Abgrenzung der einzubeziehenden direkten Steuerarten	136
II. Grundlagen der Unternehmensbesteuerung	141
A. Eigenschaften der Steuersysteme	141
B. Spezielle betriebswirtschaftliche Eigenschaften	144
1. Standortbezogenheit der Besteuerung	144
2. Trägerpersonenbezogenheit der Besteuerung	152
3. Betriebsbezogenheit der Besteuerung	159
a) Rechtsformabhängigkeit	159
b) Rechtsorganisationsabhängigkeit	161
c) Sachzielabhängigkeit	166
d) Formalzielabhängigkeit	172
e) Betriebsgrößenabhängigkeit	174
C. Resümée und Bewertung	180
III. Vergleichende Betrachtung spezieller Rechtsnormenkomplexe	184
A. Ertragsabhängige Steuern	134
1. Körperschaftsteuern	185
a) Systeme, Tarife, Anrechnungssätze	184
b) Bemessungsgrundlagen	195

	Seite
2. Andere Steuern	198
a) Steuerpflicht	198
b) Bemessungsgrundlagen	200
c) Tarifregelungen und Steuerberechnungen	201
B. Ertragsunabhängige Steuern	203
1. Vermögensteuern	203
a) Steuerpflicht	203
b) Bemessungsgrundlagen	204
c) Tarifregelungen und Steuerberechnungen	204
2. Andere Steuern	205
a) Steuerpflicht	205
b) Bemessungsgrundlagen	207
c) Tarife und Steuerberechnung	208
C. Dependenz und Interdependenzen zwischen einzelnen Steuerarten	209
5. Kapitel: Alternative Harmonisierungsansätze aus steuerrechtlicher sowie handels- und gesellschaftsrechtlicher Sicht	214
I. Harmonisierungsalternativen im Bereich der direkten Unternehmensbesteuerung	214
A. Globalsteuer als Harmonisierungsziel	214
1. Steuerartenharmonisierung	214
2. Angleichung der Körperschaftsteuersysteme	218
3. Harmonisierung der Bemessungsgrundlagen	222
B. Harmonisierung durch Einebnung der Steuerbelastungen im Recht der Doppelbesteuerungsabkommen	227

	Seite
C. Latente Steuerharmonisierung	231
1. Steuersysteme im Wettbewerb ("competitions of rules")	231
a) Ursachen und Entwicklung inter- nationaler Annäherungsprozesse	231
b) Wettbewerb der indirekten Steuern	238
c) Internationale Reformen und Chancen der Ertragsbe- steuerung	240
2. Latente Harmonisierung am Beispiel der Unternehmensbesteuerungsreform in der Bundesrepublik Deutschland	244
a) Kritikansätze und Entwicklungs- tendenzen	244
b) Reform der Ertragsbesteuerung	255
c) Standpunkte zur Substanzbe- steuerung	264
d) Neuordnung der Gemeindesteuern	268
e) Konformität mit gemeinschaft- lichen Zielen	272
3. Grenzen der Marktstrategie und latente Harmonisierungsschritte	275
II. Steuerharmonisierung auf handels- und gesellschaftsrechtlicher Basis	279
A. Bilanzrichtlinie und Steuerharmoni- sierung	279
B. Steuerliche Überlegungen zur Euro- päischen Aktiengesellschaft (S.E.)	281
C. Steuerliche Bewertung der Europäischen Wirtschaftlichen Interessenvereinigung (EWIV)	284

	Seite
6. Kapitel: Schlußthesen und Ausblick	291
Literaturverzeichnis	I
Verzeichnis der Schaubilder	XIX
Abkürzungsverzeichnis	XX